

Klaus Dappers

Klarinetten Buch

Böhm-System | Deutsches System

CD+
INSIDE

MP3-CD
mit
Demo Tracks
Play-Alongs
und Piano
Digital Files

PDF
Download
included

Band 1

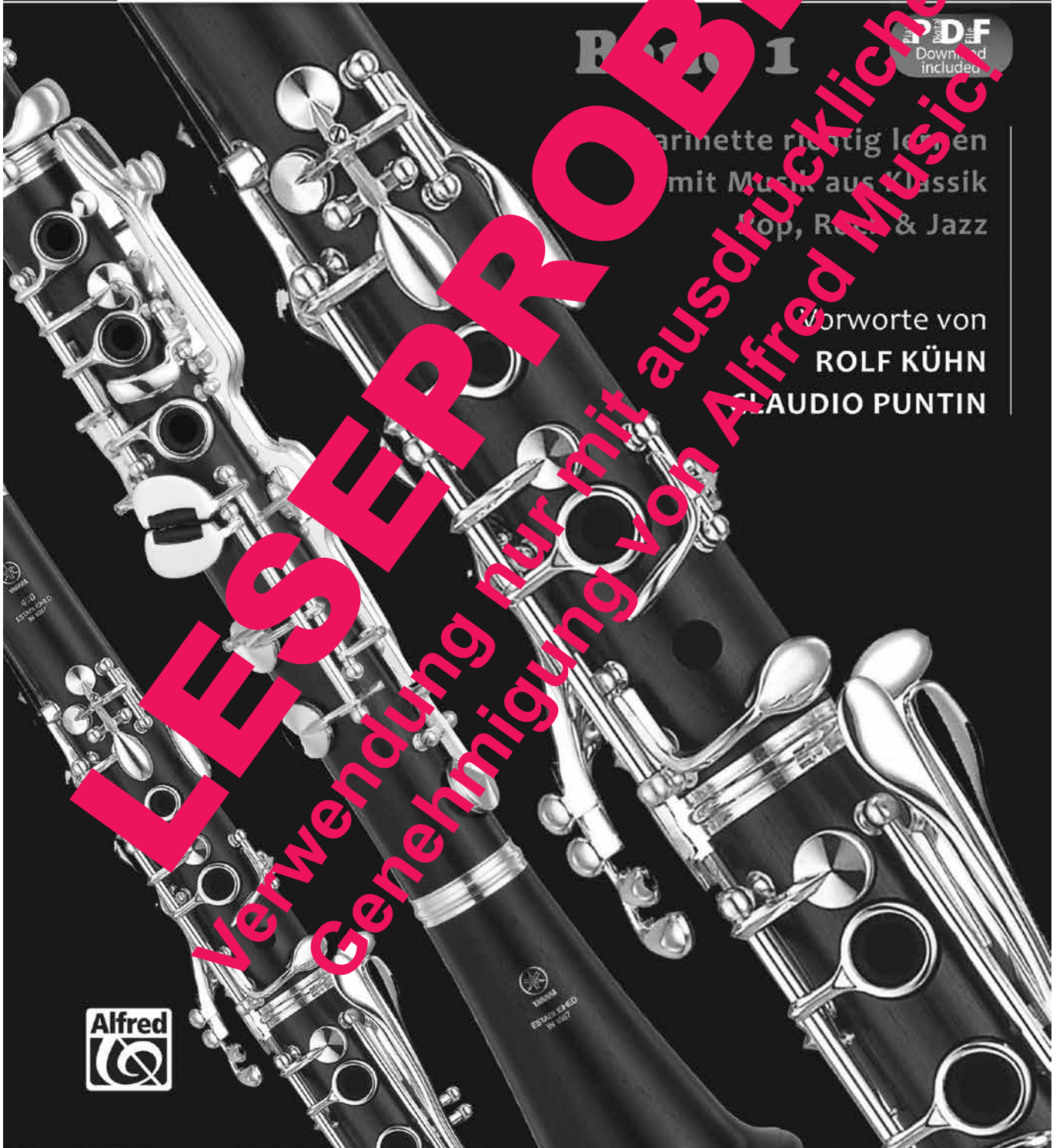
Klarinette richtig lernen
mit Musik aus Klassik
Pop, Rock & Jazz

Vorworte von
ROLF KÜHN
CLAUDIO PUNTIN



YAMAHA
ESTABLISHED
IN 1897

LESERPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music



Danke

Bei der Realisierung dieses Projekts bedanke ich mich für die wertvolle Hilfe meines Lektors T.P. und meines Musiker- und Lehrerkollegen **Wolfgang Güdden** sowie bei **Rolf Hinrichs** von der **Yamaha Music Europe GmbH**. Last but not least gilt mein ausdrücklicher Dank **Jürgen Magdziak** für die angenehme Zusammenarbeit bei den CD-Aufnahmen.

Sehr gefreut habe ich mich über die beiden Vorworte von den Ausnahme-Klarinetttisten **Rolf Kühn** und **Claudio Puntin**, bei denen ich mich auch an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich bedanken möchte.

Hinweis zur CD+

Zum Lieferumfang von **Klaus Dappers Klarinettenbuch** gehören neben dem Buch auch eine **Daten-CD**, auf der insgesamt **119 Audioaufnahmen** (davon **59 Play-Alongs** für Klarinette) als **MP3-Dateien** sowie **44 dazugehörige Begleitstimmen im PDF-Format** (zum Download) abgelegt sind.

Jedes Stück (egal ob Übung, Etüde oder Vortragsstück), das auf der CD aufgenommen wurde, ist im Buch mit entsprechenden **Symbolen** gekennzeichnet.

| Nummer des CD-Tracks | | Instrumentale Begleitung | |
|---|--|---|---|
|  | Demo Track: Klarinette und Klavier |  | Piano-Symbol: Klaviereinleitung in kleinen Noten zum Mitlesen. |
|  | Play-Along: Klavier ohne Klarinette zum Mitspielen |  | Streicher-Symbol: Streichereinleitung in kleinen Noten zum Mitlesen. |
| Tempoangabe | | | |
|  | Beats per minute (bpm): z.B. 92 Metronomeinstellung: 2 Schläge/min. |  | Gitarren-Symbol: Gitarreneinleitung in kleinen Noten zum Mitlesen. |
| Zählhilfen | | | |
|  | Metronom-Klicks vor dem Einsatz helfen dir, die richtige Stelle für deinen Einsatz zu finden. |  | Begleitstimmen zum Download auf: www.alfredmusic.de/downloads Access Code: XXXXXXXXXXXXXXXX |



Impressum

© 2019 by Alfred Music Publishing GmbH
 All Rights Reserved.
 Printed in Germany.
 Art.-Nr.: 20261G (Buch & CD+)
 ISBN-10: 3-943638-99-5
 ISBN-13: 978-3-943638-99-8
 Notensatz: Gina Ries | Thomas Petzold
 Coverdesign: Thomas Petzold

Hinweis:
 Die beiliegende CD+ ist eine **Daten-CD**, die MP3-Dateien und PDF-Dateien enthält. Die MP3-Dateien lassen sich **NUR** auf MP3-kompatiblen Abspielgeräten wie Tablet • Smartphone • MP3-Player • Computer • u.ä. abspielen, **NICHT** aber auf herkömmlichen Audio CD-Playern!
Unsachgemäße Handhabung kann den Defekt eines nicht kompatiblen Abspielgerätes zur Folge haben! Eine Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen!
 Mit dem Kauf dieses Produkts übertragen wir Ihnen das Recht, die Daten ausschließlich für den persönlichen Gebrauch zu nutzen. Jede Form der kommerziellen, nicht-privaten Nutzung (z.B. Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung, Vermietung u.ä.) ist ausdrücklich untersagt!

Illustrationen: Rita Dapper: alle außer:
 Felix Küssel: S. 18, 19, 36, 75, 110
 Eumel Hildebrand: „Zählmännchen“ S. 20 ff
 Fotonachweis: Frontcover: Yamaha Music Europe GmbH
 Backcover: Frank Bruno Napierala (napierdesign)
 Seite 3: Alessandra Battelli
 Seite 4: Grzegorz Gołbowski
 Seite 6: Yamaha Music Europe GmbH
 CD-Aufnahmen: Jürgen Magdziak

Vorwort von Rolf Kühn

Mit großem Interesse und Vergnügen habe ich **Klaus Dappers Klarinettenbuch** gelesen und kann nur sagen: **Kompliment!**

Die Idee, ein umfangreiches Buch über **beide** Klarinettensysteme (Böhm und Deutsches System) zu veröffentlichen, ist wirklich hervorragend – und gleichermaßen für Anfänger wie Fortgeschrittene ein wunderbarer Leitfaden.

Als ich persönlich im Alter von zwölf Jahren mit der Klarinette begann, gab es leider sehr wenig modernes Lehrmaterial und ich hätte mir solch ein kompetent und zugleich verständlich auf die Einzelheiten des Instruments eingehendes Buch von Herzen gewünscht.

Meine persönliche Wahl fiel damals auf eine Böhm-Klarinette, denn mein Lehrer **Hans Berninger**, der Solo-Klarinettist des **Leipziger Gewandhausorchesters**, spielte selbst Böhm, allerdings mit der deutschen Bohrung (es gab zu dieser Zeit noch keine sogenannte „Reform-Böhm-Klarinette“, sondern Berninger hatte sich sein persönliches Instrument mit Hilfe eines extra vom Instrumentenbauer anfertigen lassen).

Angefangen von einfachen Übungen (lange Töne, Skatolübungen etc.), um erst einmal ein Gefühl für das Instrument zu entwickeln, ging es weiter mit der **Böhmianer Klarinettenschule** (Etüden), um dann später die Solostücke berühmter Orchesterwerke nachzuspielen.

Seine Hinweise und Ratschläge waren rückblickend für meine weitere Entwicklung enorm hilfreich und anregend, aber einiges musste man sich dann natürlich auch selbst „zusammenreimen“, das häufig hat ja jemand, der schon soviel weiß, nicht jedes kleine Detail für erklärenswert.

Auch später, als ich bei den legendären Jazz-Klarinettsolisten **Benny Goodman** oder **Barney Bigard** spielte, war es ähnlich.

Bei gewissen Fragen zum Instrument und zu Mundstücken hielt er sich dann an das bewährte, und man musste einige Energie aufwenden, um mehr in Erfahrung zu bringen.

Deshalb gefällt mir auch das Konzept von **Klaus Dapper** so besonders gut: Er beschreibt jedes einzelne Detail zur Klarinette – sei es gerade als knochentrocken oder gar abgehoben – mit verständlich und mit einer guten Portion Humor.

Die Klarinette soll ja möglichst nicht nur eine reine Zufallsbekanntschaft bleiben, sondern im besten Falle zu einer lebenslangen Freundin werden.

Also wünsche ich Ihnen und Euch genauso viel Freude wie mir beim Durcharbeiten dieses Buches und dazu natürlich immer ein gutes Klarinettenblatt und vor allem jede Menge Spaß beim Spielen!

Rolf Kühn
Berlin, April 2019



Foto: Alessandra Battelli

ROLF KÜHN

Rolf Kühn (1920) in Köln geboren und in Leipzig aufgewachsen, stammt aus einer Artistenfamilie und trat in seiner Jugend mit Vater und Onkel an Akkordeon auf. Mit 12 Jahren begann er ein Studium bei dem Gewandhausklarinettsolisten **Hans Berninger**.

Nach Engagement bei diversen Rundfunk-Bigbands und mehrfacher Auszeichnung als **besten europäischen Klarinettsolisten** siedelte er 1956 in die USA über und spielte dort u.a. mit **Art Baker, John Coltrane, Billie Holiday, Cannonball Adderley**, war Soloklarinettsolist im **Tommy-Dorsey-Orchester** und wurde Mitglied der **Benny-Goodman-Band**, die er in dessen Abwesenheit auch leitete.

Zurück in Europa übernahm er das **NDR-Fernsehorchester**, war musikalischer Leiter im **Theater des Westens, Theater an der Wien** und am Hamburger **Thalia-Theater**, produzierte zahlreiche Plattenaufnahmen mit **Friedrich Gulda, Albert Mangelsdorff, den Brecker Brothers, Chick Corea, Eartha Kitt** und **Joachim Kühn**, Kompositionsaufträge für **Sabine Meyer** und die 12 Cellisten der **Berliner Philharmoniker** folgten.

2009 wurde er mit der **Ehrenurkunde (der höchsten Auszeichnung des Preises der deutschen Schallplattenkritik)** ausgezeichnet, 2011 erhielt er den **ECHO Jazz** für sein Lebenswerk, 2013 den **BZ-Kulturpreis**, 2016 den **ECHO Jazz als Instrumentalist des Jahres** und 2018 die **German Jazz Trophy**.

Aktuell ist er weiterhin live in verschiedenen Besetzungen zu erleben und hat gerade sein neuestes Album „**Yellow & Blue**“ vorgelegt. Seine Biographie ist 2014 anlässlich seines 85. Geburtstags unter dem Titel „**Clarinet Bird**“ beim Broecking Verlag erschienen.

www.rolf-kuehn.de

Vorwort von Claudio Puntin

Die vorliegende Klarinettenschule von **Klaus Dapper** eignet sich hervorragend, um mit dem Erlernen dieses wunderbaren Instrumentes zu beginnen. Sie ist sorgfältig und logisch aufgebaut, beinhaltet Tipps und Anweisungen zu allen wichtigen Themen der Klarinette und ist musikalisch breit gefächert gestaltet.

Auf feine und intelligente Art sind neben der Einführung in die Handhabung sowie des Tonmaterials **auch rhythmische Übungen** aus diversen Musikstilen integriert. In den meisten traditionell klassischen Schulen werden beispielsweise synkopische Rhythmen, die wir aus aktueller Groove-orientierter Musik kennen, nicht berücksichtigt. Dies ist eine wichtige Komplettierung des Instrumentalunterrichts, zumal gerade die Klarinette in so vielen Musikstilen zuhause ist.

Kinder sollen beim Üben Spaß haben und mit dem erlernten Material nicht nur Übungen, sondern auch Musik entdecken, so wie es hier wunderbar angewandt wird. Der Erfolg hängt sicherlich mit der Summe der Übungen zusammen, doch der **Spaßfaktor** ist die Grundlage dafür.

Die **Lust am Entdecken** der populärsten Kunstform der Menschheit wird jedem Kind in seinen Lebensjahren ein positiver Begleiter sein. Ich ermutige jedes Kind, welches ein Instrument erlernt, möglichst schon in einem **Musikersemble** mitzuspielen, um das Erlernte direkt anzuwenden und gemeinsam zu teilen. Ob in einem Orchester, Rockband, Volksmusik, elektronische Musik, Big Band, Sinfonieorchester, Kammermusik, Jazzband etc. sind alles andere gute Quellen für lustvolle musikalische Erlebnisse.

Musik leistet auf jedem Niveau einen großen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung und erhöht die Lernfähigkeit!

Viel Spaß mit dieser Klarinettenschule!

Claudio Puntin
Klarinettenist, April 2019



Foto: Grzegorz Golebiowski

CLAUDIO PUNTIN

ist Solist auf allen Klarinetten, Improvisator und Komponist, der seine vielen musikalischen Talente und Traditionen zu einer persönlichen, unverkennbaren Musiksprache entwickelt hat. Sein Klarinettenspiel ist durch die klassische Tradition lyrisch und von feinstofflicher Instrumentalkultur geprägt, durch den Jazz rhythmisch durchtränkt, durch die elektronische Musik klanglich erweitert, durch Chor- und Kammermusik von empathischem und harmonischem Instinkt und durch weltweite Volksmusik menschennah.

Er schuf Musik für Orchester, Chöre und Elektronik und vertonte Werke von bildenden und schreibenden Künstlern wie u.a. **Anselm Kiefer, Orhan Pamuk, Daniel Kehlmann, Ólafur Eliásson, James Turrell, Gosciny & Sempé**. Zurzeit (2019) arbeitet er an einer eigenen Oper zusammen mit der Lyrikerin **Rike Scheffler**.

Einige seiner letzten Werke waren u.a. „AROMA“ für Soloklarinette, Electronics und Orchester im Auftrag des **Minnesota Orchestras**, die Bearbeitung für Sinfonieorchester des Repertoires von **Emiliana Torrini** mit dem **Iceland Symphony Orchestra**, ein Kammermusik-Programm mit dem **Netherlands Ballet Orkest** und die Vertonung von **Daniel Kehlmanns** Büchern „Die Vermessung der Welt“ (**NDR**) und „Tyll“ (**WDR**).

Er arbeitet mit vielen namhaften Musikern aus Klassik, Jazz und elektronischer Musik zusammen, unterrichtete an der **Musikhochschule Köln** und der **Universität der Künste Berlin** und gibt internationale **Masterclasses** für Klarinette und Improvisation.

www.puntin.com

LESERPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!

Inhalt

Einleitung

Zusammensetzen des Instruments | Ansatz | Tonbildung | Haltung 6
 Keine Not mit Noten – Die Notenschrift 16

Hauptteil

Deine ersten drei Töne C, D, E | ganze Noten | ganze Pausen 18
 Zwei weitere Töne: F, G 21
 Die tieferen Töne H, A, G | halbe Noten | halbe Pausen 24
 Viertelnoten/Viertelpausen | Wiederholungszeichen | Haltebogen 27
 Der Auftakt 30
 Legato – Der Bindebogen 32
 Der 3/4-Takt | Die punktierte halbe Note 34
 Das tiefe F 36
 Achtelnoten/Achtelpausen 38
 Artikulation 1: Staccato | Tenuto 46
 Ein neuer Ton: A1 48
 Die punktierte Viertelnote 51
 Rhythustraining: Viertelnote auf der „und“ 56
 Der tiefste Ton: Das tiefe E 58
 Nur für Böhm-System! Tiefes E „mit links“, Tiefes E „rechts“ 60
 Rhythustraining: Die umgekehrte Punktierung 62
 Zeit für ein wenig Theorie: Dur- und Moll-Tonleiter | Intervalle 64
 Ein neuer Ton: Fis1 68
 Ein neuer Ton: Das tiefe B | Nur für Böhm-System! Das chromatische H 70
 Ein neuer Ton: B1 | Da Capo al Fine 73
 Ein neuer Ton: Cis1 76
 Das zweite Register: Das Überblasen neuer Töne: H1 bis G2 80
 Der Registerwechsel | Das Abdecken | Die Wiederholungsklarinette 86
 Nur für Böhm-System! Das chromatische Fis2 | Fis1 96
 Alla Breve | Dal Segno 98
 Moderne Rhythmik – Rhythustraining mit vorgezogener Leiste 104
 Rhythustraining: Die vorgezogene Dreiviertel-Coda 107
 Der 6/8-Takt 112
 Der 3/8- und 9/8-Takt 116
 Die Sechzehntelnote | Sechzehntelpause 118
 Ein neuer Ton: Das tiefe As/As 122
 Ein neuer Ton: Das tiefe Es 124
 Ein neuer Ton: Gis1 127
 Rhythustraining: Achtel-Sechzehntel 130
 Ein neuer Ton: Das tiefe As 131
 Ein neuer Ton: Cis2/As2 134
 Fis/Cis2 mit deutschem System, deutsch 137
 Nur für Böhm-System! Fis/Cis2 mit rechts 141
 Rutschen (deutsch) | Rutschen vermeiden | C mit links (Böhm) 142
 Ein neuer Ton: Dis1/Es1 | Fermate 146
 Artikulation 2: Portato | Dynamik angeben 150
 Neue Töne: Gis2/As2 | Az 152
 Jazz und Jazzverwandtes: kurz oder lang? | Tempoangaben 157
 Ein neuer Ton: B2 158
 Ein neuer Ton: H2 161
 Ein neuer Ton: C3 164
 Noch ein paar Takte zum Üben 177

Anhang

CD-Verzeichnis 181
 Griffstabellen (E – C3) 182

Das Zusammensetzen des Instruments

Setze dich auf einen Stuhl und lege das Etui vor dir auf den Tisch, notfalls auf den Boden. Es wäre riskant, das Etui auf dem Schoß zu balancieren, während du die Klarinette zusammensetzt. Vergewissere dich, dass der Etuideckel auch oben ist, bevor du das Etui öffnest.

Deine Klarinette besteht aus fünf Teilen:

1. Der Schallbecher
2. Das Unterstück
3. Das Oberstück
4. Die Birne (oder: das Fässchen) und
5. Das Mundstück

Fette zunächst die Korkstreifen an allen Zapfen mit Korkfett ein. Falls nicht verfügbar, geht auch Blockflötenfett, zur Not „Lanolin“ oder ähnliche Fettstifte für die Lippen oder Vaseline.

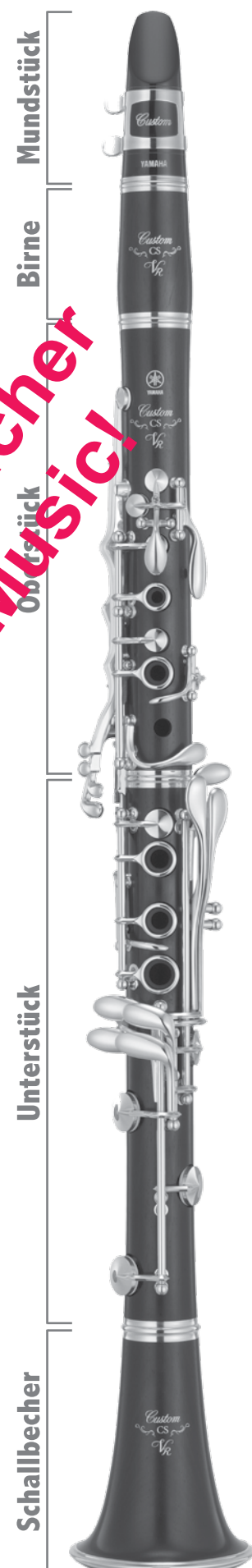
So setzt du die fünf Teile deiner Klarinette zusammen:

1. Stecke den Schallbecher und das Unterstück unter Drehbewegungen zusammen.

2. Füge nun Ober- und Unterstück mit leichtem Druck unter Drehbewegungen zusammen. Du musst mit den Drehbewegungen besonders vorsichtig sein:

Achte unbedingt darauf, dass überstehende Hebel nicht aneinander stoßen!

Sie können leicht verbiegen, schlimmstenfalls abbrechen. Versuche es mit vielen, aber sehr kleinen Drehbewegungen. Die sechs Grifflöcher sollten danach eine Reihe bilden.





Deine ersten drei Töne

Wiederhole jeden Ton mehrmals und stoße ihn mit der Zunge an.
 Das geht so: Berühre zuerst das Blatt um die Hälfte der Blattspitze mit deiner Zungenspitze und versperre den Luftweg. Verschließe die Klappen einer der o.a. drei Töne mit der linken Hand. Dann ziehst du die Zunge ab, als würdest du „Döö“ sagen (nicht „Dö“!).

Ton erzeugen

Finger, die nicht greifen, ruhen über ihren Tonlöchern.

Führe folgende Übungen mit allen drei Tönen durch:

Übung 1: Ton ausströmen

Halte jeden Ton so lange aus, wie dein Luftvorrat reicht und lasse den Luftstrom gleichmäßig fließen.

Atem:



Zunge:



LESERPROBE
 Verwendung nur mit ausdrücklicher
 Genehmigung von Alfred Music!

Der $\frac{3}{4}$ -Takt

Der $\frac{3}{4}$ -Takt gehört zu den ungeraden Taktarten.

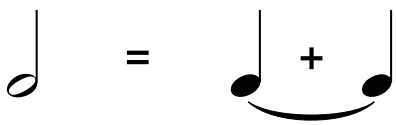
Höhere Mathematik:

Im $\frac{3}{4}$ -Takt besteht ein ganzer Takt aus drei Vierteln!

3 Drei Schläge pro Takt
4 Jeder Schlag = 1 Viertelnote

Die punktierte halbe Note

Ein Punkt hinter einer Note verlängert ihren Wert um die Hälfte. Diese Regel gilt für jeden Notenwert, dessen Notenkopf ein Punkt hinzugefügt wurde. Für die **punktierte halbe Note** heißt das:



Eine halbe Note klingt so lang wie **zwei Viertel**.



Durch Hinzufügen eines Punkts kommt noch einmal die Hälfte dazu, also zwei Viertel plus ein Viertel. Das ergibt die Länge **jetzt drei Viertel**.

Dies gilt sowohl für die Note als auch für die Pausenzeichen:

Punktierte halbe Note

Eine punktierte halbe Note besteht also aus **drei Schlägen**, vergleichbar mit drei Vierteln einer Takte.



Notenkopf: nicht ausgefüllt, plus Punkt rechts daneben, mit Notenhals

Punktierte halbe Pause

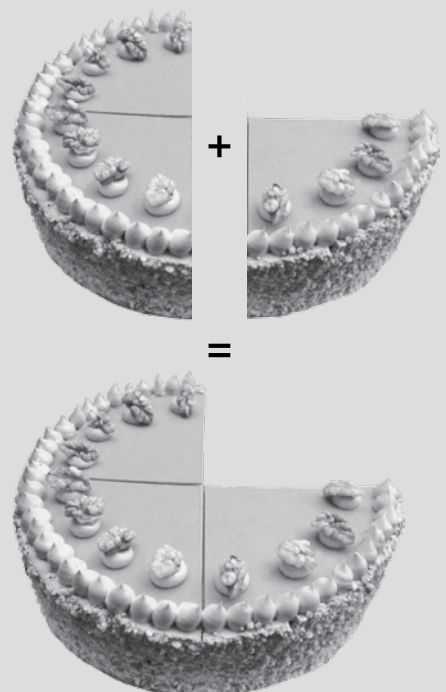
Die punktierte halbe Pause dauert genauso lang wie die punktierte halbe Note, **drei Schläge** lang Stille.



Schwarzer Balken oberhalb der dritten Notenlinie (v.u.) plus Punkt rechts daneben

Das Torten-Prinzip

Drei Viertelstücke ergeben eine Dreiviertel-Torte.





Der folgende Kanon kann von vier Klarinetten gespielt werden (1.), (2.), (3.) und (4.). Die Einsätze können takt- oder aber auch zeilenweise erfolgen.

Hang Shai aus Shanghai

Klaus Dapper

1. (2.) (3.) (4.)

ed Music Publishing GmbH, Köln

New Gospel

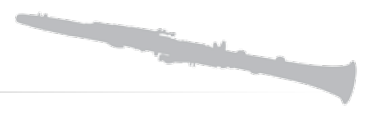
Klaus Dapper

Tempo ♩ = 96

PDF Download

11 Klavier-Intro

© Alfred Music Publishing GmbH, Köln



Achtelnoten | Achtelpausen

Die Achtelnote



Eine Achtelnote klingt halb so lang wie eine Viertelnote. Zwei Achtel ergeben also den Wert einer Viertelnote:

$$\text{♩} + \text{♩} = \text{♩}$$

Notenkopf: ausgefüllt mit Notenhals und Fähnchen

Die Achtelpause



Die Achtelpause dauert genauso lang wie die Achtelnote. Zwei Achtelpausen ergeben also den Wert einer Viertelnote:

$$\text{♩} + \text{♩} = \text{♩}$$

Das Achtelzeichen beginnt im ersten Zwischenraum von unten und endet an der zweiten Linie von unten.

Das Torten-Prinzip

Ein Achtelstück einer Torte.



Zwei Achtel = Eine Viertel



Für Gruppen von mehreren Achtelnoten gibt es eine andere Schreibweise: Zwei oder mehr als zwei Achtel werden meist mit einem **Balken** verbunden, der das Fähnchen ersetzt.

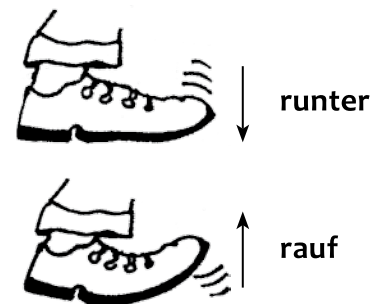
Der Achtelbalken



Beim Zählen von achtelnoten in einem Viertakt kommst du mit den Zahlen allein nicht aus. Achtel, die zwischen den Viertel-Zählzeiten liegen, werden **und** bezeichnet. Eine Achtel kann also sowohl auf einer Viertel-Zählzeit (2, 3, 4) liegen als auch dazwischen auf einer „Und“-Zählzeit. In diesem Fall zählst du also

Achtel zählen

1 und 2 und 3 und 4 und



Wenn du mit deinem Fuß mittippst, solltest du auf den Viertel-Zählzeiten 1, 2, 3, 4 tippen. Dazwischen auf den „Und“-Zählzeiten hebst du deine Fußspitze an. **Runter – rauf – runter**: regelmäßig wie eine Pumpe.



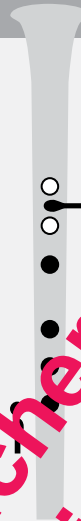
Nur für Böhm-System!

4 = 4. Finger

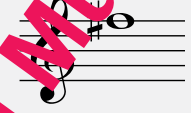
Das chromatische Fis² / Fis²

Du hast bereits den Griff für das chromatische H kennengelernt (siehe Seite 72).

Der entsprechende Griff ist auch für den Ton **Fis²** möglich. Das Fis mit dem 4. Finger wird bei schnellen Wechseln zwischen F und Fis verwendet. Triller sind nur mit diesem Griff möglich. Verwende bei den Vorübungen und im nächsten Stück den Griff für Fis².



5² chromatisch



Böhm-System

1

2

Tanz mit r... 2 53

Tempo ♩ = 84

Einzähler 4/4

Klaus Dapper

Lehrer

LESEPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!



Moderne Rhythmik

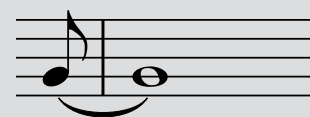
In der traditionellen westeuropäischen Musik (Klassische Musik, Volksmusik) gibt es in jedem Takt *natürliche* Betonungen. Zum Beispiel bekommen in allen Taktarten mehr Gewicht als die übrigen Zählzeiten; bei manchen Taktarten gibt es in der Taktmitte eine weitere Betonung ($\frac{4}{4}$, $\frac{6}{8}$). Bei Betonungen an eigentlich *unbetonten* Stellen spricht man von *Synkopen*. Die Verwendung solcher Synkopen ist eher die Ausnahme als die Regel.

Im Jazz und in jazzbeeinflusster Musik (Rock 'n' Roll, Pop, amerikanische Musik) haben diese Regeln keine Gültigkeit. Komplizierte rhythmische Strukturen und Akzentverschiebungen sind hier von selbstverständlich. Popsongs nachzusingen bereitet kaum jemandem Schwierigkeiten; die komplizierten rhythmischen Strukturen werden dabei gar nicht. Es ist aber oft wesentlich schwieriger, dieselben Stücke nach Noten zu singen oder zu spielen. Daher wollen wir im folgenden Kapitel versuchen, uns mit für Popmusik typischen rhythmischen Verschiebungen auseinanderzusetzen.

Rhythmustraining

Musiker sprechen von einer *vorgezogenen Eins*, wenn eine Betonung, die auf der vierten Zählzeit erwartet wird, früher eintritt.

Die vorgezogene Eins



4+ 1 2 3 4

(b) Erinnerungszeichen

Ein Vorzeichen in Klammern ist ein *Erinnerungszeichen*. Es ist eigentlich überflüssig, aber der Komponist hat begründete Sorge, dass es sonst vergessen wird.



Menuet II

Esprit Philippe Chedeville (1696–1762); Duo-Bearbeitung: Klaus Dapper

© Alfred Publishing GmbH, Köln

Menuet I: Da Capo

Gymnopédie No. 1

86

8

Demo Track

Song

Erik Satie (1866–1925)

Tempo

♩ = 78



Klavier-Intro Die Wiederholung startet mit dem Klavier-Intro!

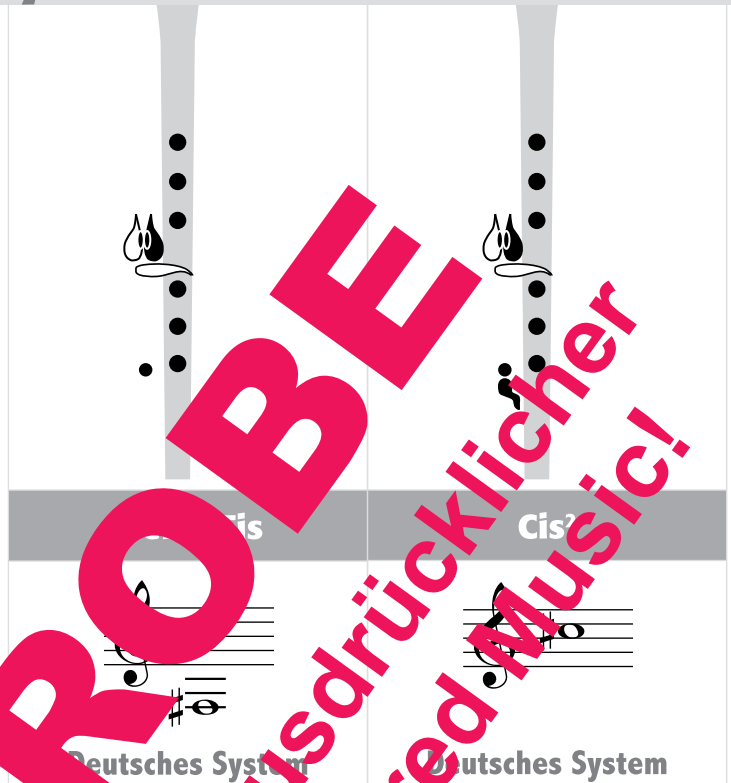
LESEPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!

Nur für Deutsches System!

Das tiefe Fis und Cis² mit links

Die **deutsche Klarinette** bietet ebenfalls einen Hilfsgriff für das **tiefe Fis** wie für das **mittlere Cis**:

Der **fünfte Finger der linken Hand** alleine genügt. Allerdings drückt er eine andere Klappe als erwartet: Die Klappe für das **tiefe E / mittlere H**. Dieser Hilfsgriff kann dem linken kleinen Finger das Rutschen ersparen. Das probieren wir bei den folgenden Übungen in beiden Registern. Wir verwenden das Fingersatzzeichen „L“ (für „Links“).



Fis | Cis² mit links

1 2 3

LESEPROBE
 Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!



Grifftabelle Böhm-System (E – C³)

| | | | | | | | | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|----------------|-------------------------------------|----------------|------------------------------------|-------------------------------------|---|----------------|
| E | F | Fis Ges | G | Gis As | A | Ais B | H | |
| L R | L | L R | | | | | 4 | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| C ¹ | Cis ¹ Des ¹ | D ¹ | Dis ¹ Es ¹ | E ¹ | F ¹ | Fis ¹ Ges ¹ | G ¹ Gis ¹ As ¹ | A ¹ |
| | | S | 2 | 3 | 4 | S | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Ais ¹ B ¹ | H ¹ | C ² | Cis ² Des ² | D ² | Dis ² Es ² | E ² | F ² | |
| | | L | | | | R | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |
| Fis ² Ges ² | G ² As ² | A ² | Ais ² B ² | H ² | C ³ | | | |
| 4 | | | S | 2 | 3 | 4 | | |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

LESEPROBE
Verwendung nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Alfred Music!